



Kim Young Hun, Korea/Frankreich  
 »THE RESPECT OF DISAPPEARANCE«

Das große Gedächtnis der Menschheit, in einem einzigen Gen niedergeschrieben.

Es scheint, als ob die Erinnerung mit dem Körper verschwinden würde. Durch das Hinwegscheiden und die Wiedergeburt geht die Erinnerung auf andere Menschen und Dinge über. Die Installation der vier Körper ohne Köpfe erhält durch das Herabsinken und Auftauchen im Wasser ihre Bedeutung. Es soll damit nicht das Verschwinden des Körpers ausgedrückt werden, sondern das Verschwinden und die Wiedergeburt der Erinnerung, die durch die fehlenden Köpfe symbolisiert wird. Der Kopf ist in der Mitte des Ortes der Performance mit kleinen Steinen auf dem Grund installiert. Die vier Figuren bilden eine Abfolge, wie eine Sequenz von Videobildern.

Kopf – dem Ort der physischen Erinnerung. Wenn sie ausatmet, wird sich das Hochzeitskleid auf der anderen Seite des Wassers aufblähen. Mit einem Sensor wird die Aktivität registriert und das Gebläse im Hochzeitskleid in Gang gesetzt. Wenn sie aufhört Luft auszustößen, kehrt das Hochzeitskleid wieder in seine flache Form zurück. Das Hochzeitskleid symbolisiert das menschliche Bedürfnis, Erinnerung in der kontinuierlichen Schaffung neuen Lebens weiterzugeben – the Great Memory of Human Beings to be Recorded in a Gene (das große Gedächtnis der Menschheit, in einem einzigen Gen niedergeschrieben).



Die Performance wird damit beginnen, dass die Darstellerin aus dem Hochzeitskleid schlüpft. Dieser Vorgang symbolisiert die zukünftige wunderbare Zeit und die Geburt der Menschen. Der zeitliche Ablauf der Performance ähnelt dem der Collage oder der Videobearbeitung. Die Darstellerin ist das Symbol für die Wiedergeburt der Erinnerung der Mutter der Mutter und der Mutter der Mutter der Mutter. Ihre Performance ist diskontinuierlich; sie beginnt in einem Moment und bricht plötzlich ab, dann wird die gleiche Handlung wiederholt. Diese Handlungen entsprechen den Zeitabläufen von Videos. Ihre Darstellung wirkt, als wäre sie selbst eine Videobearbeitung. Als Symbol des großartigen Momentes der Geburt wird die Darstellerin die Puppe an ihren Arm binden. Anschließend legt sie sie auf den am Grund liegenden

In der letzten Szene kauert sie am Hals der Figur im Wasser, um deren Kopf darzustellen. Dies steht für das Wiedereinsetzen und das Verschwinden der Erinnerung, wie sie im Körper stattfindet. Die Erinnerung verweilt im Körper und wird eines Tages verschwinden, aber sie wird ein neues Leben beginnen, indem sie auf andere Menschen oder Dinge übergeht.



The Great Memory of Human Beings to be Recorded in a Gene.

It seems that memory disappears with the disappearance of the body. But memory passes by the course of rebirth and disappearance, spreading to other people and things. The installation of four bodies without heads in the water takes shape in sinking under the water or rising to the surface. This expresses not the disappearance of the body but the disappearance and rebirth of memory, which is symbolized by the missing head. The head is installed on the ground with small stones in the middle of the place for the performance. The four figures form a progression like a sequence of video frames. The performance will start with the performer's coming out of the wedding dress to symbolize the wonderful time and birth in the future of human beings. The passage of time in the performance is similar to the collage or repeating in the video-editing. The performer is the symbol of the memory of »mother's mother and mother's mother's mother« being born again. Her performance will be discontinuous; she will start momentarily and stop suddenly and then repeat the same action as before. These actions are from the timing attribute of video. She perform as if she is being edited, like video. The performer will bind the doll to her arm to symbolize the great memory of a birth. Then she will put it down on the head on the ground – the place of physical memory. When she breathes out the wedding dress inflating on the other side of the water will expand. A sensor will perceive her action and start the fan in the wedding dress. When she stops blowing, the wedding dress will return to its flat shape. The wedding dress symbolizes the human desire to pass on memory in the continuous creation of new life – the Great Memory of Human Beings to be Recorded in a Gene.

In the last scene she will crouch like a head on the neck of the figure in the water. This means the restoration and disappearance of memory back into the body. The memory dwells in the body, to disappear some day, but it will live a new life, spreading to other people and things.



Zeit-Los Atem-Los  
 Die seltsame Verschränkung von Erinnerung und Zukunft ein Moment Erinnerung des Körpers unter der Haut Wörter an Kinder und Kindeskindern Erinnerung verloren und wieder gefunden, verändert, wie neu gewaschen im Strom des Lebens Welle und Punkt zugleich. fallend und untergehend ins Wasser sinkt das Wissen in Kinder und Kindeskindern.

Performance: Katharina Sommer  
 Cello: Adelheid Kolbe